

Von den örtern der welt / vnd von streichen der
Geng / Ist zu mercken / das eyn Compast in ey
nem sonderlichen circfel / sol geteylt werden in
vier vnd zweyntzig teyl.

Am ersten mit zweyen linien / die creutzweiß
mit vergleichten angeln oder ecken vbereynan
der streichen / in vier teyl. Die eyne linien / sol
streichen von zwölffen des Compasts / vber
den Magneten / oder vber das mittel des eises
nen gebbelins (das sein krafft von dem Mag
neten empfangen hat) in das mittel / zwischen
füuff oder vier vor Mittag / nach dem das Co
past gemacht ist / schnür schlecht. Die ander li
nien sol gehen creutzweiß / als vor gemeldt ist /
Vber diese ietzgesagte linien / nach gleichen eckē
vnd also noch gelegenheyt der land gegen Mit
tag vnd der Mitternacht / nach dem sich der po
lus höher vnd höher vber der erden circfel (G
rison genant) ist auffheben. Also auch / ist
die ietzgesagte quer oder creutzlinien / von mā
chen örtern des Compasts streichen / vnd auch
nach dem die circumferentz inwendig oder auß
wendig der stunden circfel gezogen ist / darnach
wirt sie meh2 vnd meh2 verwandelt / ietzundt
streicht sie vor achten des Morgens / bis vor
viere des Abends / ietzundt gleich von achten
zu viere / vernim / nach den linien des cōpasts /
die die stunde des Tages bedeutten / das dich
die vngleichheyt der Linien des Creutzes / vnd
der Linien der stunde / eyn wenig abgelengt /
nitt irrig mache / Doch wie dem allem / nach
diesen wolbegnadten Meisner landen zu rech
nen / gehet die selbige creutz Linien / auff dem

b g